Ressort: Entertaiment

Frederick Forsyth sieht in "Brexit" kein Problem für europäischen Ha

London, 05.04.2016, 21:15 Uhr

GDN - Frederick Forsyth, Autor von Spionagethrillern wie "Der Schakal" oder "Die Akte Odessa", sieht in einem "Brexit" kein Problem für den europäischen Handel. "Für mich ist es ganz einfach", so Forsyth im SWR: "Nicht die Wirtschaft, nicht der Handel, wird nicht mehr funktionieren. Wir sind alle Europäer, wir werden weiter miteinander handeln."

Der Autor skizziert zwei unterschiedliche Regierungssysteme: Großbritannien habe eine jahrhundertelange Demokratie, Brüssel dagegen sei "ein fast geheimes Komitee von Eurokraten hinter geschlossenen Türen." Forsyth, der als prominenter "Brexit"-Befürworter gilt, befürchtet, London würde von Brüssel beherrscht, wenn Großbritannien in der EU verbliebe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-70453/frederick-forsyth-sieht-in-brexit-kein-problem-fuer-europaeischen-handel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com